

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Allgemeines**  
 Durch Auftragserteilung werden nachstehende Bedingungen Vertragsbestandteil, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wird. Sie schließen andere Bedingungen des Käufers aus, selbst wenn den von ihm zugrunde gelegten Bedingungen nicht widersprochen wird.  
 Würde auf die Bedingungen in einem Angebot an einen Kaufmann nicht Bezug genommen, so finden sie gleichwohl Anwendung, wenn in einer früheren Geschäftsverbindung auf die Bedingungen Bezug genommen wurde.
- Angebote und Preise**  
 Mangels Abweichung durch schriftliche Vereinbarung gelten alle Angebote als freibleibend. Sämtliche Absprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Preise verstehen sich in EURO, Lieferbedingung FCA (INCOTERMS 2010), Verpackung, Lager, Transport und Versicherung werden zu Selbstkosten gesondert berechnet. Für seemäßige Verpackung tritt ein Aufschlag ein. Verpackungsmaterial wird nicht zurückgenommen. Mangels Festpreisvereinbarung gelten die am Tage der Lieferung gültigen Preise gemäß jeweiliger Preisliste. Alle Preise gelten ohne Mehrwertsteuer. Der am Tag der Lieferung gültige Steuersatz wird getrennt ausgewiesen und berechnet.
- Versand**  
 Der Versand geschieht auf Gefahr des Käufers, auch bei frachtfreier Lieferung. Mangels Versandvorschrift bestimmt der Verkäufer die nach Möglichkeit billigste Versandart.
- Lieferung**  
 Für die Aufträge gilt Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. Nichteinhaltung von Lieferterminen berechtigt den Käufer zur Geltendmachung seiner Rechte erst dann, wenn er dem Verkäufer eine angemessene Nachfrist von mindestens 14 Tagen gesetzt hat.  
 Ereignisse höherer Gewalt im eigenen oder den mit der Erfüllung zusammenhängenden Betrieben, Währungsumstellungen, Streik, Aussperrung und andere Betriebsstörungen oder sonstige durch Verfügung von Behörden hervorgerufene Hindernisse befreien für die Dauer ihrer Auswirkung von der Lieferpflicht und berechtigen den Verkäufer zum Rücktritt vom Vertrag, wenn dadurch seine Lieferungsmöglichkeit nachhaltig beeinträchtigt wird.
- Prüfung und Abnahme**  
 Die Prüfung der zu liefernden Ware wird in unserer Betriebsstätte durchgeführt und das Werkzeugszeugnis vom Kunden akzeptiert.
- Gewährleistung und Erfüllung**  
 Es wird größte Sorgfalt aufgewendet, die Ware in guter Qualität zu liefern und Angaben über deren Benutzbarkeit zu machen. Es ist die Aufgabe des Käufers, sich von der Zweckmäßigkeit der Verwendung der zu liefernden Ware zu überzeugen.  
 Beanstandungen hat der Käufer zur Vermeidung des Verlusts seines Rügerechts unverzüglich schriftlich geltend zu machen, äußerlich erkennbare Mängel spätestens binnen einer Woche nach Wareneingang unter Bestätigung durch den Importeur. Bei Lieferung unter Kaufleuten oder an Behörden gilt die gleiche Rügefrist ab Feststellung auch für versteckte Mängel.  
 Soweit dem Käufer Gewährleistungsansprüche wegen nachgewiesener fehlerhafter Bearbeitung oder Materials zustehen, erfolgt Ersatz oder Reparatur nach Wahl des Verkäufers, sofern der Artikel frachtfrei innerhalb von 24 Monaten ab Rechnungsdatum eingesandt wird. Garantie für Zulieferungsteile kann nur im Rahmen der Garantiebestimmungen des Vorlieferanten übernommen werden. Dem Käufer wird jedoch das Recht vorbehalten, bei Fehlschlägen der Ersatzlieferung nach seiner Wahl Wandelung oder Minderung zu verlangen. Fehlschlägen der Ersatzlieferung liegt bei zweimaliger mangelhafter Ersatzlieferung vor. Schadensersatzansprüche des Käufers aus positiver Vertragsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsverhandlungen, unerlaubter Handlung und Lieferung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verkäufers oder seiner leitenden Angestellten. Keine Garantie kann gewährt werden für Sonderanfertigungen.  
 Der Verkäufer ist generell nicht verantwortlich für Schäden, die nach der Versandbereitschaftsmeldung ab Werk infolge natürlicher Abnutzung, fehlerhafter oder nicht sachgemäßer Behandlung oder übermäßiger Beanspruchung entstehen, für Verluste, Beschädigungen, Verletzungen und direkte oder indirekte Folgeschäden.
- Zahlung**  
 Rechnungsbeträge sind mangels anderweitiger schriftlicher Abreden innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Bei Überschreitung der Zahlungsfrist werden vorbehaltlich weitergehender Rechte für die Zeit des Verzuges Zinsen in Höhe von 5%-Punkten über den Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes vom 09.06.1998 (BGBl. I S. 1242), entsprechend dem Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen vom 30.03.2000, geltend gemacht, ohne dass es einer weiteren förmlichen Inverzugsetzung bedarf.  
 Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen und die Zurückbehaltung von Zahlungen, auch im Falle der Mängelrüge werden ausgeschlossen soweit die Gegenansprüche nicht anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.  
 Zahlung durch Wechsel ist ausgeschlossen. Schecks werden zahlungshalber mit üblichem Vorbehalt hereingenommen. Die Kosten der Einziehung sowie alle anderen Bankspesen o.ä. sind vom Käufer zu tragen. Stellt sich nach Vertragsschluss heraus, dass die Verhältnisse des Käufers für eine Kreditgewährung ungeeignet sind, so kann der Verkäufer sofortige Zahlung oder Sicherheitsleistung verlangen; erfolgt diese nicht fristgemäß, so kann er vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen. Bei Zahlungsverzug sind alle offenen, noch nicht fälligen Forderungen ohne Abzug sofort zahlbar.
- Eigentumsvorbehalt**  
 Die gelieferte Ware bleibt bis zur Bezahlung des Kaufpreises und Tilgung aller aus der Geschäftsverbindung bestehenden oder künftig entstehenden Forderungen (einschließlich Nebenforderungen sowie Saldoforderungen aus Kontokorrent) Eigentum des Verkäufers.  
 Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für den Verkäufer als Hersteller, jedoch ohne Verpflichtung für ihn. Erlischt das (Mit-) Eigentum des Verkäufers durch Verbindung mit anderen Sachen, so geht das (Mit-) Eigentum des Käufers an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf den Verkäufer über. Ware, die im (Mit-) Eigentum des Verkäufers steht (Vorbehaltsware), wird vom Käufer unentgeltlich und sorgfältig verwahrt. Sie ist auf Verlangen besonders zu lagern und zu kennzeichnen.  
 Der Verkäufer ist zur Veräußerung und zur Verarbeitung der Vorbehaltsware, die als Kommissionsware gilt, innerhalb des ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs berechtigt, solange er nicht in Verzug ist. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig.  
 Die aus dem Weiterverkauf oder aus einem sonstigen Rechtsgrund (wie Versicherungen, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehende Forderung (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber nebst allen Nebenrechten mit Rang vor dem Rest in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware an den Verkäufer ab. Als der Wert der Vorbehaltsware gilt der Rechnungsbetrag zuzüglich eines Sicherungszuschlags von 20 %.  
 Der Käufer ist ermächtigt, die Forderungen aus Weiterverkauf für den Verkäufer solange einzuziehen, als er seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Die kassierten Beträge werden Eigentum des Verkäufers und sind unverzüglich an diesen abzuführen.  
 Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware oder auf an deren Stelle getretene Forderungen wird der Käufer auf die Rechte des Verkäufers hinweisen und diesen unverzüglich benachrichtigen. Er trägt die Kosten der Intervention des Verkäufers.  
 Bei Zahlungsverzug des Käufers ist der Verkäufer zur Rücknahme der Vorbehaltsware berechtigt und der Käufer zur Herausgabe verpflichtet.  
 Der Käufer unterwirft sich bei Exportgeschäften für den Fall, dass die Rechtsordnung seines Landes den Eigentumsvorbehalt nicht kennt, allen Verpflichtungen aus gleichartigen rechtlichen Bestimmungen, die er hiermit dem Verkäufer einräumt.
- Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort**  
 Es gilt deutsches Recht. Als Gerichtsstand wird, sofern der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, für alle Streitigkeiten, die im Rahmen der Abwicklung des Vertragsverhältnisses entstehen, ausschließlich der Sitz des Verkäufers vereinbart. Erfüllungsort ist der Geschäftssitz des Verkäufers.
- Schlussbestimmungen**  
 Alle Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Bei etwaiger Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht betroffen.  
 Auf die gegenseitigen Rechtsbeziehungen findet ausschließlich das in der Bundesrepublik Deutschland geltende Recht Anwendung.

## General Terms of Business

- General Terms**  
 On placing an order, the following conditions become part of the contract unless conditions to the contrary are agreed upon in writing. The terms stipulated hereafter invalidate deviating conditions of the purchase even when such conditions on which the purchase bases his order are not expressly challenged.  
 If General Terms of Business are not referred to in an offer to a purchaser or merchant, they nevertheless are still applicable if there has been a reference to General Terms of Business in a former business contract.
- Offers and Prices**  
 In the absence of any special agreement in writing, all offers are to be understood as subject to goods being unsold. All agreements must be confirmed in writing. Prices are to be understood FCA (INCOTERMS 2010) in EURO (€). Packing, storage, transport and insurance will be charged separately at actual cost. There is a surcharge for seaworthy packing. Not return of packing material will be accepted, nor credited. If no fixed price has been agreed upon, the prices valid on the day of delivery/shipment according to the applicable price list are invoiced. Prices do not include VAT, if applicable it is stated and charged separately at the rate effective on the date of shipment.
- Terms of Dispatch**  
 The dispatch of goods is effected at the risk of the purchaser. This includes deliveries on a freight paid basis. In the absence of the purchaser's shipping instructions, the vendor will ship at the cheapest possible mode known to him.
- Terms of Delivery**  
 All orders are expedited subject to delivery being possible. The failure to meet delivery dates entitles the purchaser to exercise his rights only after having given the vendor an adequate extension of at least 14 days. Acts of God affecting the operations of the vendor himself or of any company directly or indirectly involved in the execution of this contract, currency exchange problems, strikes, lock-outs or other disturbances at the works or obstacles arising from regulations issued by authorities release the vendor from his obligation to deliver the goods for as long as the consequences therefrom continue, and give the vendor the right to withdraw from any contract of sale if these seriously impair his ability to deliver the goods over a sustained period.
- Testing and Approval**  
 The testing and quality control procedures of the goods to be shipped are carried out at our permanent establishment works and the works approval certificate be accepted by the purchaser.
- Warranty and Performance**  
 While greatest care and attention is exercised to ensure that good quality is offered and reliable data concerning the application to the appliances are given, it will be the duty and responsibility of the purchaser to satisfy himself of the suitability of the goods to be shipped for his particular application. To avoid losing his right to complain, the purchaser has to register his complaint in writing and without delay, i.e. within one week from receipt of the goods for defects or damage visible from outside. Such claims must be substantiated by the shipping/forwarding agent. In case of deliveries to merchants or to authorities, the same time limit refers to complaints concerning hidden defects, the time being counted from their discovery.  
 In as much as the purchaser is entitled to warranty claims due to proven faulty workmanship or material, at the discretion of the vendor these goods are either repaired or exchanged against faultless goods, provided the faulty goods are returned freight paid within 24 months after date of invoice. Warranty for sub-supplied articles is accepted only within the scope of the warranty clauses of the sub-supplier. The purchaser, however, has the right to demand a change of agreement or reduction of price, at his discretion, in the event of a failure on the part of the vendor to deliver faultless replacements. This failure is established when the second replacement delivery is found to be faulty.  
 No claims for damages may be made that are based upon positive infringement of contract, omissions or errors during negotiations of the contract, tortious acts or delayed delivery unless these are the result of premeditated intent or gross negligence on the part of the vendor or his responsible employees. No guarantee/warranty can be granted for specially made appliances.  
 The vendor is generally not responsible for losses, damage, injuries or other direct or indirect consequential damage occurring after the purchaser has been informed of the goods being ready for dispatch, whether caused by regular wear and tear, faulty or improper application or excessive strain.
- Payment**  
 Unless otherwise agreed in writing, invoiced amounts are payable net within 14 days of receipt of the invoice. If the credit term is exceeded, interest at 5 percentage points above the base lending rate will be charged for the period of delay in accordance with § 1 of the German Discount Rate Transition Act of June 9, 1998 (Federal Gazette I page 1242) in line with the German Law on the Acceleration of Due Payments dated March 30, 2000 without any additional notice of default being served, with the aforesaid being subject to the enforcement of additional rights. The balancing out of payments by claims and the holding back of payments, also in the case of complaints, is not permitted as long as the claims have not been recognized or legally established.  
 Payment by bill of exchange is not permitted. Cheques will be accepted as means of payment subject to the usual reservations. Costs involved in the drawing of such cheques and all other banking charges will be borne by the purchaser.  
 Should it become evident, after the conclusion of the contract, that the financial conditions of the purchaser are unsuitable for granting a credit, the vendor has the right to demand immediate payment or the provision of the securities by the purchaser. If neither is forthcoming within the time limit set, the vendor has the right to withdraw from the contract and to claim damages. If the purchaser falls into arrears all outstanding payment, whether due or not, have to be settled immediately and without any deduction.
- Retention of Title**  
 Goods delivered under property reservation conditions remain the property of the vendor until such time as the purchase price has been paid and all outstanding or future claims (including accessory and balance claims resulting from current account) have been settled.  
 Processing or transformation always happens for the vendor as producer, however without any obligation for him. In case the (joint-) property of the vendor ceases to exist due to blending with other goods, the (joint-) property of the purchaser on the goods resulting from blending is automatically transferred in the appropriate ratio of values (amount invoiced) to the vendor. The purchaser is committed to hold goods subject to property reservation in careful safe keeping and at the request of the vendor is obliged to store such goods separately and to mark same accordingly. The purchaser has the right to dispose of the goods and to process same, which are legally on commission, exclusively within the framework of the usual orderly transaction of business and trading for as long as he is not in arrears. Pawning and conveyance are prohibited.  
 Should the purchaser sell goods which are subject to property reservations, he transfers from this point on the claims to any accounts receivable ensuing from the resale or from any other reason (like insurance, tortious acts) to the amount of the value of the goods on commission and addition any accompanying claims having prior status before the rest of the vendor. This includes any claims to balances from current account. The value of the goods subject to property reservation is the amount of the invoice plus 20 percent security.  
 The purchaser is authorized to claim for the vendor the outstanding accounts resulting from resale for as long as he meets his payment commitments in accordance with the contract of sale. The amounts received are the property of the vendor and must be transferred to same without delay.  
 The intrusion of a third party with claims to these objects or to the substituting rights must be made known to the vendor by the purchaser who also draws the attention of the third party to the vendor's rights. The purchaser must also pay any costs ensuring from the vendor's intervention.  
 Should the purchaser fall into arrears the vendor is authorized to reclaim the goods subject to property reservations and the purchaser is under obligation to hand over these goods.  
 In export dealings, the purchaser agrees to comply with and meet all obligations of similar legal regulations in the case that the retention of title regulations are not known in this country. The purchaser hereby commits himself to obey such obligations.
- Governing Law, Place of Performance and of Courts with Jurisdiction**  
 The governing law shall be German law. Provided that the contract partner is a merchant as defined in the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special agency under public law, it is hereby agreed that exclusive jurisdiction for all disputes which arise within the framework of performance of the contract shall be vested in the courts at the domicile of the Vendor. The place of performance shall be the Vendor's place of business.
- Final Stipulations**  
 Any changes of these terms and conditions must be effected in writing. Should any single condition be or become ineffective the effectiveness of the remaining conditions will remain unaffected.  
 In the event of discrepancies between the respective legal regulations, the laws applying in the Federal Republic of Germany are exclusively applicable.